



Faire Bewertung.

Informationen und Tipps rund um die Rückgabe von Mercedes-Benz Fahrzeugen aus Leasing und Plus3-Finanzierung.

Mercedes-Benz Bank



Fair und transparent: unsere Bewertung für Ihren Mercedes-Benz.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie auf die Rückgabe Ihres Mercedes-Benz Fahrzeugs aus Leasing und Plus3-Finanzierung vorbereiten. Sie enthält wichtige Informationen über die Grundlagen der fairen Fahrzeugbewertung bei Mercedes-Benz.

Unter Einbeziehung der in dieser Broschüre aufgeführten Kriterien wird Ihr Fahrzeug bei der Rückgabe bewertet und sein aktueller Zustand ermittelt. Grundsätzlich unterscheiden wir dabei zwischen akzeptablen, kostenfreien Gebrauchsspuren und nicht akzeptablen, kostenpflichtigen Beschädigungen.

Der beigefügte Tester gibt Ihnen die Möglichkeit, bereits im Vorfeld der Rückgabe Ihre eigene „Bewertung“ durchzuführen. Damit können Sie selbst zwischen „kostenfreien Gebrauchsspuren“ und „kostenpflichtigen Beschädigungen“ unterscheiden. Gegebenenfalls ist es sinnvoll, vor der Rückgabe Ihres Mercedes-Benz Reparaturen durchführen zu lassen.

Um Sie bei der Vermeidung kostenpflichtiger Beschädigungen zu unterstützen, haben wir außerdem einige nützliche Hinweise zur Pflege Ihres Fahrzeugs zusammengetragen.



Einfach und kostensparend: nützliche Pflegetipps.

Waschanlagen: Zur Fahrzeugwäsche empfehlen wir „Textil-Waschanlagen“, da konventionelle „Bürsten-Waschanlagen“ den Lack stark beanspruchen.

Steinschläge: Steinschläge sind bei der alltäglichen Nutzung des Fahrzeugs unvermeidbar. Jedoch können Sie das Steinschlagrisiko um bis zu 80% verringern, indem Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug deutlich vergrößern.

Reparatur von Steinschlägen: Nach einem Steinschlag besteht die Gefahr, dass Feuchtigkeit zwischen Lack und Blech eindringt. Dies führt zu einer weiteren Schädigung der Lackschicht, z. B. durch Rostbildung. Um dies zu vermeiden, raten wir dazu, die beschädigte Stelle so rasch als möglich mit einem Lackstift auszubessern. Ihr nächstgelegener Mercedes-Benz Partner berät Sie gern und stellt Ihnen den passenden Lackstift zur Verfügung.

Reifendruck: Ein falscher Reifendruck führt zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch und Verschleiß. Darüber hinaus beeinträchtigt der falsche Reifendruck das Fahrverhalten negativ und kann im ungünstigen Fall sogar zur Zerstörung des Reifens führen.

Öl, Kühlwasser und Scheibenreinigungsflüssigkeit: Überprüfen Sie regelmäßig den Stand von Motoröl und Kühlflüssigkeit. Bei zu geringem Ölstand ist ein Motorschaden unvermeidbar. Sie sollten außerdem den Flüssigkeitsstand in der Scheibenreinigungsanlage regelmäßig kontrollieren. Zusätze hierfür erhalten Sie bei Ihrem Mercedes-Benz Partner. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Serviceuntersuchungen/Inspektion: Die Durchführung der vom Hersteller vorgegebenen Serviceuntersuchungen hält Ihren

Mercedes-Benz fit für ein langes Fahrzeugleben. Das komplett ausgefüllte Serviceheft bzw. das Digitale Service Booklet (DSB) erleichtert die Abwicklung bei einem gegebenenfalls auftretenden Garantie-/Gewährleistungsfall.

Reparaturen: Wurden Reparaturen nicht nach den Mercedes-Benz Reparaturrichtlinien durchgeführt, so fällt dafür ein Abzug an.

Innenreinigung: Eine regelmäßige Innenreinigung erhält den Wert Ihres Fahrzeugs. Insbesondere während der „kalten Jahreszeit“ schützen Fußmatten vor einer Verunreinigung der Teppiche, deren Austausch gegebenenfalls zu hohen Kosten führen kann.



Komplett und gereinigt: die Fahrzeugrückgabe.

Bitte stellen Sie sicher, dass sich folgende Gegenstände und Dokumente im Fahrzeug befinden:

- Serien- und Sonderausstattungen
- Felgen und Reifen wie zum Zeitpunkt der Lieferung
- Fahrzeugschlüssel
- Zulassungsbescheinigung Teil 1 (ehemals Fahrzeugschein)
- COC-Papier (EWG-Übereinstimmungserklärung)
- Bescheinigung über Haupt- inkl. Abgasuntersuchung
- Serviceheft (komplett ausgefüllt und von autorisierten Werkstätten abgestempelt), sofern kein Digitales Service Booklet (DSB) vorhanden
- kompletter Satz der Navigations-CDs/ Navigations-DVDs (außer bei Geräten mit Festplattenspeicher)*
- Reserverad oder TIREFIT*
- Werkzeug/Wagenheber*
- Verbandkasten/Warnweste*

Hinweis: Vergessen Sie bitte nicht, Ihre persönlichen Gegenstände aus dem Fahrzeug zu entnehmen.

Die Rückgabe Ihres Mercedes-Benz erfolgt in gereinigtem Zustand. Dies umfasst Außenwäsche sowie Innenreinigung.

Ihr Auto muss fahrbereit sein und frei von Defekten mechanischer, elektrischer, elektronischer und hydraulischer Art.

Sämtliche Beklebungen müssen rückstandsfrei entfernt sein, wie z. B. Logos, Werbebanner, nachträglich eingebrachte Scheibentönungsfolien etc. Sollten Rückstände verbleiben oder bei der Entklebung Schäden entstanden sein, so führt dies zu einem Abzug.

* Sofern bei Auslieferung vorhanden.

Klar und eindeutig: eine Auswahl der Bewertungskriterien.

Karosserie

Akzeptabel:

- Beulen bis zu 2 cm Durchmesser ohne Lackbeschädigung
- maximal 2 Dellen/Beulen pro Bauteil
- maximal 6 Dellen/Beulen am gesamten Fahrzeug

Nicht akzeptabel:

- Dellen/Beulen größer als 2 cm Durchmesser
 - Dellen/Beulen an Kanten und Sicken
 - nicht behobene Unfallschäden
 - Hagelschäden
 - Unterbodenschäden
-

Steinschläge

Akzeptabel:

- Steinschläge bis zu 3 mm Durchmesser
- maximal 3 Steinschläge auf einer Fläche von 10 cm x 10 cm

Nicht akzeptabel:

- Steinschläge größer als 3 mm Durchmesser
 - mehr als 3 Steinschläge auf einer Fläche von 10 cm x 10 cm
-

Kratzer

Akzeptabel:

- Kratzer im Decklack, die durch eine Maschinenpolitur entfernbar sind

Nicht akzeptabel:

- Kratzer im Decklack, die durch eine Maschinenpolitur nicht mehr entfernbar sind
 - Kratzer, die den Decklack durchstoßen
-

Weitere Lackschäden

Akzeptabel:

- Lackabschürfungen an den Türkanten
- Streifen durch Waschanlagenbenutzung

Nicht akzeptabel:

- Schäden, die eine Lackierung erforderlich machen, z. B. schlecht reparierte Vorschäden: Schleifriefen, eingefallener Lack, Verunreinigung/Einschlüsse im Lack
 - Korrosion aller Art
 - Lackschäden durch Verätzungen aufgrund von Vogelkot, Harz, Bienenkot
 - Farbtonunterschiede infolge von Teillackierungen
-

Verglasung (Scheiben und Beleuchtungseinrichtungen)

Akzeptabel:

- Schäden, die die Verkehrssicherheit bzw. Erteilung der Prüfplakette (Hauptuntersuchung) nicht beeinträchtigen

Nicht akzeptabel:

- Schäden, die die Verkehrssicherheit bzw. Erteilung der Prüfplakette (Hauptuntersuchung) beeinträchtigen
 - typischerweise Steinschläge, Risse, Kratzer
-

Interieur

Akzeptabel:

- dem Alter und der Laufleistung entsprechender Abrieb an Polstern, Teppichen und Verkleidungen
- dem Alter und der Laufleistung entsprechende Verschmutzungen und Verunreinigungen

Nicht akzeptabel:

- starke Verschmutzungen/Verunreinigungen
 - Brandlöcher/Schmrauchspuren
 - Risse/Bruch/Kratzer/Kleberückstände
 - starker Geruch
 - Veränderungen im Sichtbereich, z. B. Löcher, die nach dem Ausbau von nachträglich eingebrachten Gegenständen oder Geräten entstehen (z. B. Halterungen für Telefone oder Navigationsgeräte)
-

Stahlfelgen und Radkappen

Akzeptabel:

- leichte Kratzer und Schrammen
- leichte Beschädigungen der Lackoberfläche

Nicht akzeptabel:

- Abschürfungen
 - Verformungen
 - Bruch
 - Fehlteil
-

Leichtmetallräder

Akzeptabel:

- leichte Kratzer und Schrammen sowie leichte Beschädigungen der Lackoberfläche, welche gemäß den Herstellervorgaben optisch aufbereitet werden dürfen

Nicht akzeptabel:

- Abschürfungen
 - Verformungen
 - Bruch
 - Fehlteil
 - alle Beschädigungen, welche gemäß den Herstellervorgaben nicht optisch aufbereitet werden dürfen
-

Reifen

Akzeptabel:

- Profiltiefe an keiner Stelle geringer als 3 mm bei Sommerreifen
- Profiltiefe an keiner Stelle geringer als 4 mm bei Winter- und Ganzjahresreifen

Nicht akzeptabel:

- Unterschreitung der o. g. Profiltiefen
 - ungleichmäßig abgefahrne Reifen
 - Risse, Einschnitte, Beulen
 - falsche Größe, Dimension, Tragzahl
 - ungleiche Reifenfabrikate pro Achse
 - runderneuerte Reifen
-

Mechanik

Akzeptabel:

- lauffleistungsbezogener Verschleiß
- leichter Öl- und Flüssigkeitsnebel an den Dichtungen der Aggregate
- keine Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit und Fahrtüchtigkeit

Nicht akzeptabel:

- Öl- und Flüssigkeitsleckagen
 - nicht durchgeführte fällige Inspektionen bzw. fehlende Dokumentation im Serviceheft
 - nicht durchgeführte fällige Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung
 - Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit und Fahrtüchtigkeit
-

Fehlteile

Nicht akzeptabel ist das Fehlen von:

- Serien- und Sonderausstattungen
 - Zulassungsbescheinigung Teil 1 (ehemals Fahrzeugschein)
 - COC-Papier (EWG-Übereinstimmungserklärung)
 - Bescheinigung über Haupt- inkl. Abgasuntersuchung
 - Serviceheft (komplett ausgefüllt und von autorisierten Werkstätten abgestempelt), sofern kein Digitales Service Booklet (DSB) vorhanden
 - Fahrzeugschlüssel (bei Verlust der Schlüssel ist gegebenenfalls ein Austausch der gesamten Schließanlage erforderlich)
 - kompletter Satz der Navigations-CDs/-DVDs (außer bei Geräten mit Festplattenspeicher)*
 - Reserverad oder TIREFIT*
 - Werkzeug/Wagenheber*
 - Verbandkasten/Warnweste*
-

Hinweise Hochvoltbatterie

Das zum Fahrzeug gehörende Batteriezertifikat ist unbedingt zu beachten, insbesondere die darin enthaltenen „Pflichten des Käufers“.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Hochvoltbatterie nach den Vorschriften der Betriebsanleitung des Herstellers behandelt wird und die darin enthaltenen Wartungs-, Lade- und Lagerungsvorgaben eingehalten werden.

Äußere Beschädigungen der Batterie müssen von einer Batteriefachkraft überprüft werden und können zu Abzügen bzw. einem notwendigen Tausch der HV-Batterie zu Ihren Lasten führen.

Optische oder funktionelle Schäden am Ladekabel können zu Abzügen bzw. einem notwendigen Tausch des Ladekabels zu Ihren Lasten führen.

Irrtümer sind vorbehalten. B1815 M008

Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart
Ein Unternehmen der Daimler AG